

## Beilage 1710

### Bericht

des

**Ausschusses für den Staatshaushalt**

zu den

Anträgen der Staatsregierung betreffend vorgriffswise Genehmigung von Haushaltsmitteln des ao. Haushalts 1951. (Beilage 1700)

1. zur Weiterführung des Wiederaufbaues des Regierungsgebäudes in München, Maximilianstraße

Berichterstatter: von Feury

2. zur Weiterführung des Wiederaufbaues der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt München, Lazarettstraße 10

Berichterstatter: von Haniel

3. zur Weiterführung des Wiederaufbaues des „Roten Baues“ in Würzburg

Berichterstatter: Kraus

4. zur Vollendung des Dienst- und Wohngebäudes der Landesgrenzpolizei in Waldsassen

Berichterstatter: Göttler

5. zur Weiterführung der Umbauarbeiten für das Landratsamtsgebäude Waldmünchen

Berichterstatter: Hofmann Leopold

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung zu sämtlichen Anträgen.

München, den 26. Oktober 1951

Der Vorsitzende:

Dr. Lacherbauer

Bemerkung: Der unter Ziffer 6 auf Beilage 1700 aufgeführte Antrag wurde zurückgestellt.

## Beilage 1711

### Bericht

des

**Ausschusses für den Staatshaushalt**

zum

Antrag der Staatsregierung betreffend vorgriffswise Genehmigung der im ao. Haushalt für das Rechnungsjahr 1951 vorgesehenen Haushaltsmittel für den Ausbau des Anwesens in Würzburg, Neuner Platz 2, für das Max-Planck-Institut für Silikatforschung (Beilage 1654)

Berichterstatter: Dr. Eckhardt

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung.

München, den 29. Oktober 1951

Der Vorsitzende:

Dr. Lacherbauer

## Beilage 1712

### Bericht

des

**Ausschusses für den Staatshaushalt**

zum

Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung von Zulagen an die Beamten und Versorgungsempfänger des bayerischen Staates (Beilage 1701)

Berichterstatter: von Haniel

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung.

Ferner beantragt der Ausschuss Zustimmung zu folgendem Antrag des Staatsministeriums der Finanzen:

Die Staatsregierung wird ermächtigt, auf die in dem Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung von Teuerungszulagen an die Beamten und Versorgungsempfänger des bayerischen Staates vorgesehenen Zulagen mit Wirkung vom 1. Oktober 1951 schon vor der Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen zu leisten.

München, den 30. Oktober 1951

Der Vorsitzende:

Dr. Lacherbauer